

ANZEIGE

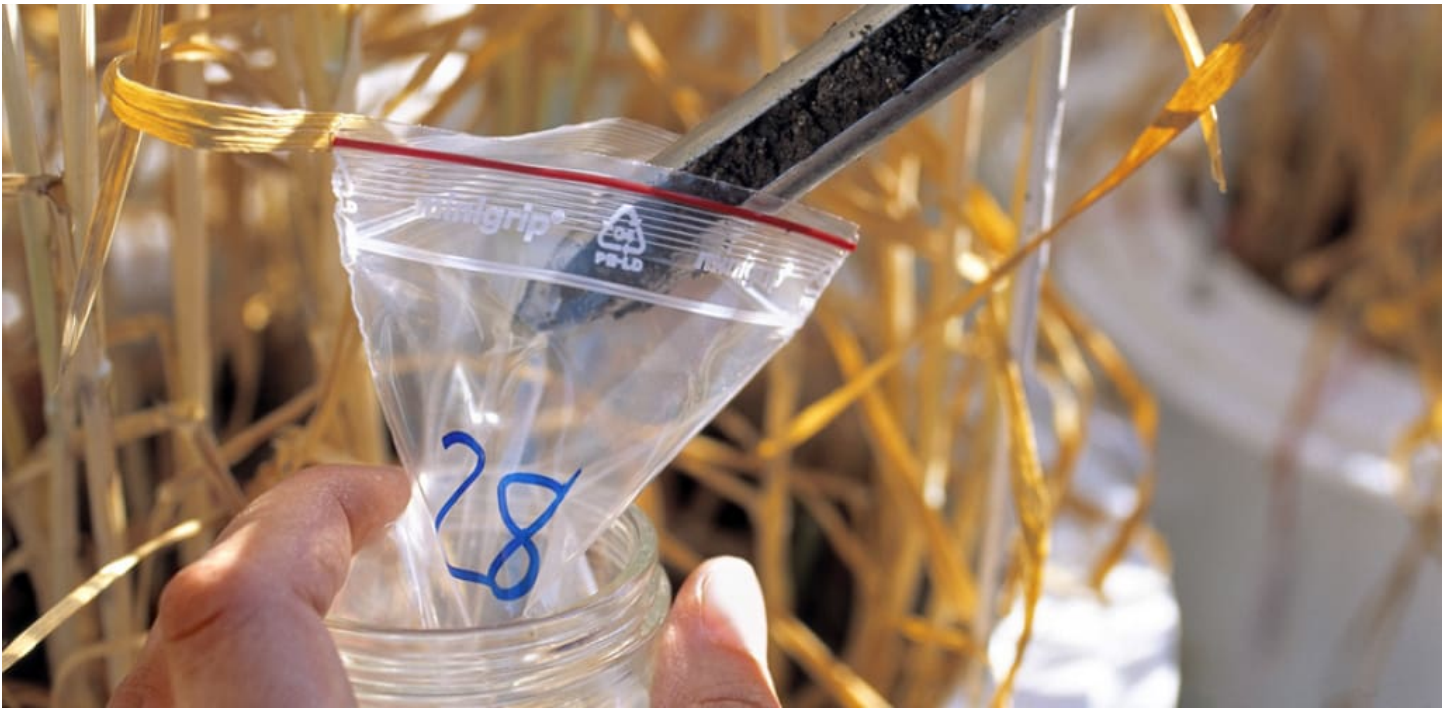
[🏠](#) | Politik | Allianz fordert Regulierung neuer Gentechnik**Greenpeace & Co.**

Allianz fordert Regulierung neuer Gentechnik-Verfahren

Ein Bündnis aus 60 zivilgesellschaftlichen Organisationen, darunter Greenpeace, Helvetas und Pro Natura, hat von der Regierung eine strenge Regulierung neuer Gentechnik gefordert. Zudem forderten sie eine klare Kennzeichnung gentechnisch veränderter Produkte.

Publiziert: 07:22 Uhr





Die Schweizer Allianz Gentechnikfrei will die Vermischung von gentechnisch verändertem Saatgut mit unverändertem Saatgut verhindern. (Archivbild)

Bei neuen Verfahren wie der Genschere sei unklar was die Folgen veränderter Produkte für Mensch und Umwelt seien, schrieb die Schweizer Allianz Gentechnikfrei in einem Positionspapier vom Mittwoch. Neue Methoden seien deshalb ins bestehende Gentechnikgesetz aufzunehmen.

Letztes Jahr hatte das Parlament den Bundesrat beauftragt, eine Ausnahme für das Gentechnik-Moratorium auszuarbeiten. Bis 2024 soll er vorlegen, wie gentechnisch veränderte Organismen ohne artfremdes Erbmateriale vom Moratorium ausgenommen werden können.

Das Moratorium besteht seit 2005. Gentechnisch veränderte Organismen dürfen in der Schweiz deshalb im Moment nur zu Forschungszwecken angebaut werden.

(SDA)